



**MEIN TRAUM.
MEIN RATGEBER.
MEINE WERFT.**

PRO NAUTIK
pro-nautik.ch

WIR BRINGEN SIE AUF'S WASSER

Sie wollen aufs Wasser und das als Kapitän. Herzlichen Glückwunsch, diese Entscheidung werden Sie nicht bereuen! Sie bedeutet spannende Perspektivenwechsel – und das in vielerlei Hinsicht.

Ihr Blick gleitet vom Boot über den See bis zum Horizont. Eine Sicht, die ganz neue Facetten an die Oberfläche bringt. Sie sind nicht am, sondern auf dem Wasser und spüren das Element mit allen Sinnen. Das macht die Bootsfahrt zum erholsamen Wellness-Kurzurlaub weit weg vom Trubel des Alltags. Sie riechen Seeluft, Freiheit und Abenteuer.

Sie werden Neues (kennen)lernen: Die Technik an Bord, einen Wassersport, die Natur rundherum, aber auch wie Sie sich und Ihre Liebsten schützen. Dabei erfahren Sie mehr über sich und Ihr Leben. Und Sie werden Ihre Zeit mit etwas Wertvollem verbringen, denn die Stunden auf dem See wirken bereits in kleinen Mengen. Wir sagen nur: Glückseligkeit pur!

Etwas gar viel Schwärmerei? Vielleicht. Aber nur, weil wir wissen, dass die Vorfreude – unter Berücksichtigung dieser verlockenden Perspektiven – nur noch schöner wird. Mit diesem Ratgeber machen wir «klar Schiff» und nehmen Sie mit auf den (kurzen) Weg zu Ihrem Traumboot.

Ihr Pro Nautik Team





BEVOR SIE EINSTEIGEN ...

... noch etwas Kleines, das uns sehr am Herzen liegt. Rund um den Wassersport kursieren viele festgefahrene Meinungen. Damit wollen wir brechen, denn der moderne Bootssport zeigt sich frisch und anders. Darum: Werfen Sie diese Vorurteile über Bord - es wird Zeit für eigene Erfahrungen.

1 TEURES VERGNÜGEN

Wer sagt denn, dass es ein eigenes Boot sein muss? Segel- oder Motorboote kann man auch mieten. Auch mit einer Eignergemeinschaft oder Boat-Sharing-Angeboten bleiben die Kosten überschaubar.

2 BOOTSPLATZ NUR MIT «VITAMIN B»

Schon beim ersten Wunsch von einem Boot ist es sinnvoll sich auf die Warteliste der Wunschhäfen zu setzen. Hierfür erhalten Sie bestimmt Unterstützung der Werft. Gerade bei Neubooten wird meist eine massgeschneiderte Lösung gefunden.

3 MOTORBÖÖTLER SIND ROWDYS

Schwarze Schafe gibt es überall, auch auf dem See. Sie bleiben aber die Ausnahme. Beim grossen Rest ist es ein friedliches Mit- und Nebeneinander, wo Toleranz und Rücksichtnahme gelebt werden.

4 NUR WAS FÜR «BASTLER»

Wenn Sie auf alte Boote stehen, vielleicht. Es gibt hervorragende Werften mit qualifizierten Fachkräften, die beim Unterhalt und Reparaturen schnell und unkompliziert zur Verfügung stehen.

5 SO VIEL AUFWAND FÜR 2 MONATE!

Echte Wassersportler nutzen ihr Boot von April bis Oktober. Einige Unentwegte wassern gar nicht aus und geniessen schon im Januar oder Februar wunderschöne Stunden auf dem See. Nötige Unterhaltsarbeiten können auch während der Saison gemacht werden.

IHR FÜHRERSCHEIN

A ODER D?

Motor- oder Segelboot? Wenn Sie sich für das Motorboot entscheiden, machen Sie einen Führerschein Kategorie A. Für das Segelboot ist es die Kategorie D. Die Schweizer Führerausweise gelten auch für Binnengewässer im Ausland und werden wegen der guten Ausbildung gerne gesehen.

THEORIE

Die Theorieprüfung ist für beide Kategorien identisch und erfolgt elektronisch mittels Multiple-Choice. Bootsfahrschulen bieten zur Prüfungsvorbereitung Theoriekurse an. Sie können sich aber auch selbständig auf die Prüfung vorbereiten, es gibt gute Fachliteratur, Lern-CDs oder Apps.

PRAXIS

Spätestens 24 Monate nach bestandener Theorieprüfung absolvieren Sie die praktische Prüfung im jeweiligen Wohnkanton oder nach einem Gesuch auch ausserkantonale. Die praktische Prüfung stellt fest, ob Sie über die nötigen seemännischen Fähigkeiten verfügen und alle relevanten Manöver beherrschen.

FAHRSCHULEN

Anerkannte Bootsfahrschulen helfen nicht nur bei der Prüfungsvorbereitung, sie unterstützen auch bei den notwendigen Anmeldeformalitäten (Prüfungsanmeldung, Augenkontrolle, ggf. medizinisches Gutachten).

MEE(H)R...

Für die grenzenlose Freiheit auf dem Meer braucht es den Hochseeausweis. Einige Fahrschulen bieten auch lehrreiche Theoriekurse für das Navigieren auf dem Meer an. Für den angesehenen Hochseeausweis braucht es neben der Hochseetheorie auch den Nachweis für gefährliche Seemeilen auf dem Meer. Auf Ausbildungstörns werden diese vom Skipper bestätigt und das theoretische Wissen in die Praxis umgesetzt.

Zertifizierte Bootsfahrschulen in Ihrer Region finden Sie über die Website des Verbands der Schweizerischen Motorboot und Segelschulen VSMS: www.vsms.swiss

WELCHES IST IHR BOOT?

Diese Entscheidung hängt stark von Ihren Bedürfnissen ab. Daher sollten Sie sich fragen: Was will ich mit (m)einem Boot? Sport oder Genuss? Action oder Entspannung? Wir helfen Ihnen bei der Entscheidung – das sind die wichtigsten Kriterien.

FAMILIE & FREUNDE

Den schönen Plätzen entlang schippern, zusammen sein und wenn's zu heiss wird ins kühle Nass springen. Dafür eignet sich ein Freizeitboot mit gemütlichen Sitzflächen, Bordküche und einer Badeplattform.

WASSERSPORT

Mit dem Brett über die Wellen fliegen, schnelle Fahrt, Spass und Adrenalin: Dafür braucht es ein Sportboot mit ausreichender Motorisierung, Wasserbalancetanks, Halterungen und Stauraum für Ihre Sportgeräte.

NATURERLEBNISSE

Sie gehen mit dem Wind – der Weg ist das Ziel. Nur Sie und das Wasser. Ein perfektes Zusammenspiel von Mensch und Natur, Wind und Technik. Der totale Flow. Fasziniert von dieser Vorstellung? Dann sind Sie zum Segeln geboren.

FISCHEN

Freude und ein bisschen Stolz auch über den Fang. Am meisten aber schwingt Dankbarkeit mit für das Erlebnis. Fischen bedeutet Entschleunigung. Die funktioniert am besten mit einem soliden Motorboot, ausgestattet mit Angelrutenhalterungen und Fischkasten.

ÜBERNACHTEN

Wer von Ferien auf dem Boot träumt, sollte genau überdenken, wie erholsam er diese Tage gestalten will... und in ein Boot investieren, das einen gewissen Schlaf- und Wohnkomfort mit Kabinen, Bad und Küche bietet.



DAS BUDGET

Es muss nicht zwingend der Kauf eines eigenen Bootes sein. Für das unvergessliche Erlebnis auf dem See gibt es mittlerweile diverse Finanzierungsmöglichkeiten. Für jeden Geschmack und (fast) jedes Budget. Hier eine Übersicht der Alternativen.

LEASING

Auch der Bootsmarkt bietet attraktive Finanzierungsmöglichkeiten in Form eines Leasings. Sie profitieren dabei von vielen Vorteilen. Hier geht's zum unverbindlichen Leasing-Rechner: leasepoint.ch

EIGNERGEMEINSCHAFT

Teilen Sie sich Kosten und Nutzung Ihres Traumbootes mit einer oder mehreren Parteien. Idealerweise mit Personen aus der Familie oder dem nahen Freundeskreis. Wichtig: Regeln Sie das getroffene Arrangement mit einem sauberen Vertrag. So bleibt die geteilte Freude auch doppelte Freude.

SHARING

Boote teilen statt besitzen, das ist ökonomisch und ökologisch sinnvoll. Als Mitglied einer Sharing-Plattform haben Sie eine grosse Flotte zur Auswahl und können mittlerweile auf fast allen Schweizer Seen an Bord gehen.

BUDGETRECHNER

Berechnen Sie die ungefähren Kosten Ihres Traumbootes schnell und unverbindlich. QR-Code einscannen und los geht's!



WAS SONST NOCH DAZU GEHÖRT

Einiges ist Pflicht, anderes einfach nur sinnvoll. Diese Übersicht bietet einen ersten Überblick. Am besten informieren Sie sich bei Ihrem Anbieter des Vertrauens detailliert und ganz konkret, womit bei Ihrem Boot zu rechnen ist.

VERSICHERUNGEN UND STEUERN

Für Ihr Boot müssen Sie eine Haftpflichtversicherung abschliessen. Zusätzlich bezahlen Sie eine Wasserfahrzeugsteuer, diese ist kantonal unterschiedlich hoch. Meist gibt es eine Grundpauschale plus einen Betrag pro kW (Motorboot), bzw. pro m² (Segelboot).

UNTERHALT

Dazu gehören Motorenservice, Reinigen, Polieren, Unterwassernachbehandlungen etc. Einige Arbeiten können Sie selber erledigen. Bei den anderen empfehlen wir die fachmännische Durchführung vom Profi in der Werft.

LIEGEPLATZ

Hat das Boot einen festen Liegeplatz im Hafen, gibt es eine jährliche Liegeplatzgebühr. Diese ist abhängig von der Bootsgrosse und von Hafen zu Hafen unterschiedlich. Trailerbare Boote können auch auf einem freien Platz zu Hause gelagert werden.

WINTERLAGER

Wer das Boot nur über die Sommersaison nutzt, wassert am Saisonende aus und lagert das Boot über Winter in einer Werft ein. Dabei fallen Kosten für die Platzmiete im Aussen- oder Innenlager und die Wintersicherung an.

VON DER SEHNSUCHT GEPACKT?

Dann setzen Sie bei uns Anker und lassen Sie uns - ganz unverbindlich - über Ihr Traumboot sprechen. Wir freuen uns, Sie bei uns an Bord begrüßen zu dürfen!

